

6	Grüßwort Armin Laschet	164	<b>Die Forderung nach einem Migrationsmuseum</b>
8	Vorwort Jagoda Marinić	167	„Mit der Nadel einen Brunnen graben“
12	<b>Point of Departure</b>	172	<b>Professionalisierung oder: Auf dem Weg zur öffentlichen Institution</b>
20	<b>Die Gründungsphase</b>	174	Für eine Erinnerungskultur der Migrationsgesellschaft
	<b>Migrationshintergründe – Mit dem Kopf in der Türkei</b>	176	„Antrag auf Aufbau einer Sammlung zur Geschichte der Zuwanderung nach NRW“
28	Erste Gehversuche einer ‚Geschichtsschreibung von unten‘	181	Professionalisierung des Archivbereichs
34	Visionssuche – Der Weg ist das Ziel. Ist der Weg das Ziel?	183	Neue Bühnen
39	Vereinsgründung als Strategie	185	<b>Die nächste Generation</b>
42	Ausländerverein oder Migrant*innenselbstorganisation?	188	<b>Für eine erweiterte Sammlungspolitik</b>
45	Frühe Sammlungspraxis	189	Arbeitsmigration versus Flucht und Vertreibung?
54	Kampf gegen das Vergessen	190	Die Landesstelle Unna-Massen – Ein Dauerprovisorium
55	Die Zeitreisenden	198	Chile-Flüchtlinge und Boatpeople
60	Geschichte im Rückspiegel	199	Der Seenotretter – Rupert Neudeck
65	Sich einen Namen machen	210	<b>DOMiD als begehrter Lernort: Die Öffnung nach außen</b>
68	DOMiD im Umfeld der Ausländerpolitik	214	<b>Refugee Stories Collection: DOMiD und die sogenannte Flüchtlingskrise</b>
73	Das Trauma von Solingen	215	Unter Fremden
80	<b>Die Reifeprüfung – Von der Schaffung einer (Gegen-)Öffentlichkeit</b>	216	Täter-Opfer-Umkehr
84	Die Kunst, sozialhistorische Ausstellungen zu machen	222	Fluchtmotive
87	Alltagskultur, Popkultur, Musée Sentimental	223	Erfahrungen auf der Flucht
96	Bilder einer Ausstellung	224	Nach der Grenzüberschreitung
100	Geteilte Erinnerungen	226	<b>Das virtuelle Migrationsmuseum</b>
104	Einwander*innen wider Willen im Einwanderungsland wider Willen	228	Migrationsgeschichte als Selbsterfahrung
106	Das historische Gedächtnis der Einwanderung	233	Gibt es eine Erfahrung der Welt ohne Er-Fahrung der Welt?
108	Nachhaltigkeit	236	<b>Raus auf die Straße! – DOMiD schwärmt aus</b>
110	Exkurs: Wie ich zu DoMiT (heute DOMiD) kam. Von Bengü Kocatürk-Schuster	239	Marktplatz der Migration
114	<b>Ins Zentrum der Aufmerksamkeit</b>	241	Wandernde Dinge
120	<b>Das Projekt Migration I – Erweiterte Feldforschung</b>	245	Mobile Eingreiftruppe
126	Daughters and Sons of Gastarbeiter	246	<b>Der Durchbruch zum Migrationsmuseum</b>
128	Konzertierte Sammlungsaktionen	247	Erinnerungskultur in der Einwanderungsgesellschaft
130	Das Bootcamp	249	Formen der Anerkennung
134	Geschichte schreiben	251	Die Machbarkeitsstudie: Meilenstein zur Realisierung der Museumsidee
140	<b>Das Projekt Migration II – Erweiterte Ausstellungspraxis</b>	254	Ende des Hürdenlaufs?
141	Transnationalisierung	256	Weitere Kreise ziehen
144	Migration sehen lernen	258	Ein Heimatmuseum der globalisierten Welt
146	Fordismus und Postfordismus	260	Antirassistisches Kuratieren
150	Der Soundtrack der Migration	264	Haus der Einwanderungsgesellschaft
154	Ausgrabungen in der Geschichte der Kunst	270	<b>Danksagung DOMiD-Vorstand</b>
157	Weightless Monuments?		
162	Eine wichtige Referenz		